

LIEBE SCHWESTERN UND BRÜDER,

der hier vorliegende Pastoralplan ist ein Produkt hingebungsvoller und engagierter Arbeit vieler Menschen unserer Pfarrgemeinde.

Lobenswert ist ganz besonders das Engagement unserer Steuerungsgruppe, die die Hauptlast bei der Fertigstellung des Pastoralplans getragen hat. Dem Team danken wir herzlich für die erbrachte ehrenamtliche Leistung.

Der Pastoralplan soll und wird uns bei der Gestaltung unseres geliebten Glaubens in der Gemeinde helfen. Es ist also ein Werk, bzw. Projekt, welches immer noch im Entstehen begriffen ist.

Seine Wirksamkeit erzielen wir in dem Bemühen, die vorgeschlagenen Maßnahmen mit Leben zu füllen. Das kann keiner alleine schaffen, deshalb brauchen wir auch weiterhin die Zusammenarbeit mit möglichst vielen Gläubigen. Teamarbeit ist also gefragt.

Ich bin dazu bereit und ich hoffe, Sie auch.

Im Namen der Pfarrgemeinde und des Seelsorgeteams,
herzlich ihr Pastor
Pater Roberto Alda, SVD

Die ersten Schritte zur Konkretisierung dieses Pastoralplans wurden im Rahmen eines Klausurwochenendes des Pfarreirates im August 2014 definiert. Für die weitere Vorgehensweise wurde eine Steuerungsgruppe eingerichtet, die sich überwiegend an den Vorgaben aus der Arbeitshilfe der Hauptabteilung Seelsorge des BGV orientiert und die einzelnen Stufen der Umsetzung:

- SEHEN
- URTEILEN
- HANDELN

mit Leben gefüllt hat.

Als besondere Schwierigkeit bei der Arbeit der Steuerungsgruppe erwies sich, dass wir zu Beginn der Arbeit am Pastoralplan keinen leitenden Pfarrer hatten und somit ca. ein Jahr Verzögerung zwischen den Punkten SEHEN und URTEILEN entstand.

Neben den durchgeführten Veranstaltungen wie „Arnolds Weltcafé“ und der „Arnolds Zukunftswerkstatt“ wurden die einzelnen Punkte in Sitzungen der Steuerungsgruppe erarbeitet. Die Ergebnisse sind mit dem Pfarreirat jeweils besprochen und abgestimmt.

In mehreren gemeinsamen Treffen mit dem Kirchenvorstand und dem Pfarreirat wurden die Ergebnisse diskutiert und fixiert. In der letzten gemeinsamen Sitzung wurde versucht, ein neues Gemeindebild zu erarbeiten, aus dem ersichtlich ist, wie sich unsere Pfarrgemeinde in den nächsten Jahren entwickeln sollte, damit sich alle Mitglieder geborgen und aufgehoben fühlen können.

PHASE SEHEN:

Die derzeitige St. Arnold Janssen Gemeinde resultiert aus der Fusion der Pfarrgemeinden St. Georg und St. Arnold Janssen im Jahre 2007. Zu unserer Kirchengemeinde gehören die Pfarrkirche St. Maria Magdalena und die Fialkirche St. Arnold Janssen. Seelsorgerisch werden zusätzlich verschiedene Schulen und Kindergärten sowie Altenheime und das Krankenhaus betreut.

Auf dem Programm stand eine Analyse der Gemeindestruktur aus verschiedenen Perspektiven:

- Besonderes Augenmerk (Senioren, Asylanten, neuer Stadtteil)
- Kommune
- Pfarrei

Als Hauptbestandteil dieser Phase **SEHEN** gehörte die Durchführung des „Arnolds Weltcafé“. Auf dieser Veranstaltung konnte mit den Gemeindemitgliedern über die derzeitigen Probleme diskutiert werden und die Wünsche für die Zukunft wurden besprochen und festgehalten.

An dieser Stelle ein Auszug aus den vorgetragenen Themen:

- Fühlen Sie sich gut informiert? (Informationsfluss innerhalb der Gemeinde)
- Wie können wir das Vertrauen zwischen den Gruppen und zwischen Haupt- und Ehrenamtlichen innerhalb der Gemeinde stärken?
- Wo sehen Sie Möglichkeiten zur Zusammenarbeit von Gemeinde und Schule? Was können wir als Gemeinde tun, um an der Schule präsent zu sein?

- Was können wir als Gemeinde für ein gutes Miteinander der Generationen tun?
- Wie schaffen wir ein gutes Miteinander mit den neu-angekommenen Flüchtlingen in Goch?
- Wie können unsere Gottesdienst-Angebote noch besser den Bedürfnissen der Menschen gerecht werden?
- Wie stellen Sie sich eine attraktive Gemeinde vor? Was können wir tun, um das Gemeindeleben für Sie attraktiver zu machen?
- Wie sehen Sie die Zukunft ihrer Gruppierung in den nächsten Jahren und was brauchen Sie hierzu von Seiten der Gemeinde?
- Wie können wir die Identifikation der Gocher Bürgerinnen und Bürger mit dem Stadtheiligen Arnold Janssen stärken?
- Wie kann die Jugendarbeit in Zukunft in unserer Gemeinde aussehen?

Nachdem die Ergebnisse der Diskussionsrunden in der Steuerungsgruppe nochmals Punkt für Punkt durchgearbeitet waren, konnte die Phase **SEHEN** abgeschlossen werden.

Die gesamten Unterlagen, die in dieser Phase gesammelt und ausgewertet wurden, finden Sie auf unserer Internetseite

www.st-arnold-janssen.de/pastoralplan/sehen



PHASE URTEILEN:

Diese Phase bestand im Wesentlichen aus der Vorbereitung und der Durchführung der Veranstaltung „Arnolds Zukunftswerkstatt“ im September 2016. Auf dieser Veranstaltung wurden die Ergebnisse der Phase **SEHEN** vorgestellt.

Bei dieser Veranstaltung beantworteten die Teilnehmer in Kleingruppen Fragen zu drei Themenschwerpunkten:

■ GEMEINDE:

Wie soll unsere Gemeinde in 10 Jahren aussehen, damit ich mich in ihr wohlfühle?

■ KOMMUNE:

Welche Rolle wollen wir als Gemeinde in 10 Jahren in der Stadt Goch spielen?

Was ist unser Auftrag als Christen in der Stadt Goch für die Zukunft?

■ BESONDERES AUGENMERK:

Welche Themen wollen wir in 10 Jahren noch besetzen?
Wo wollen wir uns engagieren?

Die Steuerungsgruppe hat im Nachgang die aus ihrer Sicht wichtigsten Themen herausgefiltert und zusammengestellt. Diese zusammengefassten Themen bilden die Grundlage für die daraus formulierten Handlungsempfehlungen.

Die gesamten Unterlagen, die in dieser Phase gesammelt und ausgewertet wurden, finden Sie auf unserer Internetseite
www.st-arnold-janssen.de/pastoralplan/urteilen



PHASE HANDELN:

Die einzelnen Kernthemen und Empfehlungen, die erarbeitet wurden, müssen im Laufe der Umsetzung des Pastoralplans jeweils konkretisiert und in die Praxis umgesetzt werden.

KERNTHEMEN:

- Bekenntnis zu unserem Glauben
- Erhaltung der christlichen Kultur in unserer Gesellschaft
- Persönliche Ansprache
- Offen sein für andere, über den Tellerrand hinausschauen
- Vertrauen und Unterstützung sowie Wertschätzung für die Arbeit der Ehrenamtlichen
- Besinnung auf den gemeinsamen Kern

Aus diesen Kernthemen wurden nachfolgende Handlungsempfehlungen erarbeitet.

- Wir wollen die Kommunikation und den Austausch zwischen allen Gruppierungen unserer Gemeinde fördern und stärken
- Wir wollen die Arbeit in den einzelnen Gruppen unserer Gemeinde stärken und attraktiver gestalten, damit sich neue Ehrenamtliche anstecken lassen und mitwirken möchten.
- Wir wollen dafür sorgen, dass weiter an einer funktionierenden und transparenten Organisationsstruktur (Pfarrbüro, Ansprechpartner zwischen Gruppen und Ehrenamtlichen) gearbeitet wird.
- Wir halten es für elementar wichtig, dass die Gemeinde weiterhin die Gelegenheit hat, regelmäßig Gottesdienste zu feiern, gerne auch in modernen Formen und an besonderen Orten.

- Wir wollen als Wallfahrtsgemeinde die Arnold-Janssen Wallfahrt stärken. Dies kann unter anderem durch die Fortführung der Reisemobilwallfahrt geschehen. Ziel soll es sein, die Reisemobilwallfahrt näher an unsere Gemeinde zu binden.
- Wir als katholische Kirchengemeinde halten den Dialog mit den evangelischen Nachbargemeinden bei uns in Goch in Zeiten der Verweltlichung für besonders wichtig und möchten ihn gerne ausbauen.
- Wir halten, zur Festigung des Zusammenhalts unserer Gemeinde, gemeinschaftliche Aktivitäten wie zum Beispiel: Pfarrfeste, Pfarrversammlungen und auch gemeinsame ökumenische Veranstaltungen für unverzichtbar.
- Wir glauben, dass bei immer geringer werdenden Kirchenbesucherzahlen die katholischen Kindergärten und alle Schulen als Kontaktpunkte zu unserer Gemeinde besonders wichtig sind. Deshalb bietet eine regelmäßige Präsenz eines hauptamtlichen Vertreters unserer Gemeinde in diesen Einrichtungen die einmalige Chance, Kinder und auch deren Familien auf uns aufmerksam zu machen und für den Glauben zu begeistern.
- Wir sehen, dass immer weniger Hauptamtliche für die Katechese (Erstkommunion- und Firm- Vorbereitung, Folgepastoral) zur Verfügung stehen, deshalb müssen auch vom BGV neue (personelle und/oder finanzielle) Voraussetzungen dafür geschaffen werden, damit diese elementar wichtigen Aufgaben unseres Gemeindelebens durch Laien fortgeführt werden können.
- Wir wollen die Motivation für das Ehrenamt stärken und dadurch mehr Gemeindemitglieder für eine Aufgabe erreichen.
- Wir werden uns für die Kommunikation und einen guten Austausch miteinander einsetzen.

Die gesamten Unterlagen, die in dieser Phase gesammelt und ausgewertet wurden, finden Sie auf unserer Internetseite

www.st-arnold-janssen.de/pastoralplan/handeln



Unseren Pastoralplan haben wir in den vergangenen 2,5 Jahren entwickelt.

Dieser Zeitraum war geprägt von Veränderungen und Umbrüchen - beispielsweise durch personelle Änderungen und Reduzierungen der Mitarbeiter auf hauptamtlicher Seite oder auch durch die lange Vakanz der Stelle des leitenden Pfarrers.

Wie wohltuend war es festzustellen, dass es weit mehr Menschen gibt, die sich für die Sache Gottes einsetzen, als es die Kirchenbesucherzahlen ausdrücken. Wie überraschend und ermutigend war es zu erleben, welche Talente und Energien sich in unserem Steuerungskreis entwickelten.

Wie förderlich war es, sich in viele Begegnungen mit kirchennahen und kirchenfernen Menschen zu begeben. Wie zielführend war es, immer wieder von unseren Gemeindebegleitern konkrete Impulse für unser Arbeiten zu erhalten (wir bedanken uns dafür sehr herzlich).

All das hat unseren Glauben gestärkt und wir haben gespürt, was Gottes Geist bewirken kann. Wir wollen seine gute Botschaft ernstnehmen und sie in Wort und Tat lebendig halten.

Dafür nehmen wir den Pastoralplan als Grundlage - in regelmäßigen Abständen werden wir ihn zur Hand nehmen, mit der Realität abgleichen, notwendige Schritte durchführen, an neue Begebenheiten anpassen und fortschreiben. Ein („Kontroll“-) Team nimmt sich dieser Aufgaben an und hält die Fäden in der Hand.

So gehen wir gestärkt und voller Hoffnung in die Zukunft - möge Gottes Segen uns und alle Menschen in unserem Umfeld begleiten.

Goch, im Juli 2017
die Steuerungsgruppe

■ **AKRIBISCH ERARBEITET DURCH:**

Johannes Coenen
Rita Kowal
Andrea Kuypers
Eduard Strebel
Reiner Weidemann

■ **UNTERSTÜTZT DURCH DIE GEMEINDEBERATER:**

Lars Lindemann
Reiner Rosenberg

■ **BEGLEITET DURCH:**

Pater Roberto Alda

DIE NÄCHSTEN TERMINE :

- 9. Oktober 2017** Gespräch mit Vertretern des Generalvikariats
- Dezember 2017** Der neu gewählte Pfarreirat wird in der ersten Sitzung festlegen, welche Themen 2018 umgesetzt werden sollen.

Stand: Juli 2017

Den gesamten Pastoralplan in seiner
Komplettversion inklusive aller Anlagen,
sowie die Protokolle der Sitzungen der
Steuerungsgruppe finden Sie im Internet unter:
www.st-arnold-janssen.de/pastoralplan

